



PRESSEMITTEILUNG

Policen Direkt Maklerbarometer 2022: Nachfolgewelle steht unmittelbar bevor

Frankfurt a.M., 31. August 2022 – Das Thema Nachfolge bleibt ein zentrales Thema für viele Versicherungsmakler in Deutschland. Im Policen Direkt-Maklerbarometer 2022 zeigt sich, dass eine große Nachfolgewelle unmittelbar bevorsteht und dabei erstmals das Rentenmodell das meistgewählte Modell sein könnte.

Der Schwerpunkt des diesjährigen Policen Direkt-Maklerbarometers liegt auf dem Thema Nachfolge. Für über die Hälfte der Versicherungsmakler, die an der Policen Direkt-Umfrage teilgenommen haben, ist der eigene Bestand ein wesentlicher Teil der eigenen Altersvorsorge. Ebenfalls zentral für 75% der Umfrageteilnehmer ist, dass im Rahmen der eigenen Nachfolge die Hinterbliebenen abgesichert sind.

Rentenmodell ist das präferierte Modell

Vor diesem Hintergrund gaben 75% der Makler an, sich bereits mit dem Thema Nachfolge beschäftigt zu haben. 41 Prozent hatten bereits Kontakt mit potenziellen Nachfolgern. Erst 18 Prozent der befragten Gruppe haben sich hingegen bereits für eine Nachfolgelösung entschieden.

Unter den Nachfolgelösungen erfreuen sich Verrentungsmodelle größter Popularität. So nennen rund 42% der Makler die Rente als präferierte Lösung, gefolgt von Unternehmensverkauf (25%) und Bestandskauf (21%). Das Auslaufen des Bestandes ist noch für 7% der Makler der beste Weg in den Ruhestand.

Fehlender Entscheidungswille bei der Nachfolgeplanung

Maklerbarometer 2022



75%
beschäftigen sich mit
dem Thema Nachfolge



41%
waren schon mit
Anbietern in Kontakt



18%
haben sich bereits für einen
Nachfolger entschieden

Hinterbliebene absichern



Für **75%** der Makler ist die Absicherung im Todesfall im Rahmen einer Nachfolgelösung entscheidend.

Bitte nur kostenlos



30% ziehen Nachfolgeberater als wichtige Informationsquelle zu Rate. Jedoch sind nur **10%** offen für kostenpflichtige Beratungsangebote

Traue nur Deinem Kollegen



Für **35%** sind Maklerkollegen die wichtigsten Ratgeber beim Thema Nachfolge.

Standort ist zweitrangig



Nur für **10%** ist entscheidend, dass ihr Nachfolger aus ihrer Region kommt.

Der Siegeszug des Rentenmodells



42% Rund 42 Prozent der Makler halten das Rentenmodell für das beste Nachfolgemodell, gefolgt von Unternehmenskauf (25%) und Bestandskauf (21%).

Ein Drittel der Makler will zeitnah aufhören

Bei der Frage nach den eigenen Nachfolgeplänen lassen sich die Teilnehmer grob in drei Gruppen aufteilen. Ein Drittel der befragten Versicherungsmakler tendiert dazu, in den nächsten 1-2 Jahren in den Ruhestand zu gehen. Das zweite Drittel plant den Renteneintritt in mehr als drei Jahren. Das letzte Drittel - überwiegend die jüngeren Makler - hat aktuell noch keinen genauen Zeitpunkt im Blick.

Für 35% der Teilnehmer sind die Maklerkollegen die wichtigsten Ratgeber bei der Nachfolgeentscheidung. Weniger relevant sind hingegen laut Umfrage Rechtsanwälte, Steuerberater, Versicherungsgesellschaften und Maklerpools.

Teilnehmer des Maklerbarometers waren zumeist mehrheitlich Einzelunternehmer

Insgesamt haben 413 Versicherungsmakler am Policen Direkt-Maklerbarometer teilgenommen. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer liegt bei 56 Jahren. Eine [detaillierte Darstellung der Studienergebnisse](#) findet sich in der Ausgabe 07/08 (2022) der Mitgliederzeitschrift des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK), der bei der Durchführung der Umfrage mit Policen Direkt kooperiert. ([PDF des Artikels hier herunterladen](#)).

Über die Policen Direkt-Gruppe:

Die Policen Direkt-Maklergruppe ist Spezialist für Maklernachfolgelösungen und erwirbt seit 2016 etablierte Versicherungsmakler-Unternehmen und -Bestände.

Sie bietet als Nachfolgelösung unter anderem verschiedene Rentenmodelle an und leistet für Privat- und Gewerbekunden mithilfe des digitalen Versicherungsmanagers umfassende Versicherungsservices. Die Gruppe hat Standorte in Frankfurt, Stuttgart, Limburg, Düsseldorf, Augsburg, Pirna, Kaufbeuren, Aschaffenburg und Bad Oeynhausen und beschäftigt über alle Gesellschaften 130 Mitarbeiter.

Die Pressemitteilung zum Download als PDF finden Sie auch in unserem [Pressebereich](#)

Falls Sie künftig keine Mitteilung von uns erhalten wollen, kontaktieren Sie mich

bitte unter christin.peetz@policendirekt.de

Policen Direkt Versicherungsvermittlung GmbH

Christin Peetz
Rotfeder-Ring 5
60327 Frankfurt
Deutschland

069 900 219 112

christin.peetz@policendirekt.de